



Einladung und Programm

Wir unternehmen was – weiblich wirtschaften und solidarisch handeln

Auftaktveranstaltung der 20. Brandenburgischen Frauenwoche

Termin: 5. März 2010, 10.00 – 17.00 Uhr
Tagungsort: LINDNER Congress Hotel Cottbus, Berliner Platz, 03046 Cottbus

Am 5. März 2010 wird die 20. Brandenburgische Frauenwoche unter dem Motto „Wir unternehmen was – weiblich wirtschaften und solidarisch handeln“ mit der landesweiten Auftaktveranstaltung in Cottbus eröffnet.

Die Tagung gliedert sich in drei Abschnitte. Im ersten Teil werden entsprechend des Mottos u. a. die Themenschwerpunkte Frauenkompetenz in der Finanzkrise, Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens und die Notwendigkeit der Veränderung des Arbeitsbegriffes aus alternativ-ökonomischer Sicht in Form eines Hauptreferats behandelt. Die mit erfolgreichen Akteurinnen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik besetzten Kreativworkshops im zweiten Teil am Nachmittag werden das Ziel haben, positive Beispiele für nachhaltiges Wirtschaften und Agieren sowie entsprechende Handlungsmöglichkeiten und Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen und den Teilnehmenden Raum für Diskussion zu bieten. Ein Rückblick, als dritter Teil der Tagung, wird die 20-jährige Geschichte der Frauenwoche in Brandenburg illustrieren und auf ihre Bedeutung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eingehen. Bei gemeinsamen Gesprächen klingt die Veranstaltung aus.

Die Fachtagung richtet sich landesweit an EntscheidungsträgerInnen, MultiplikatorInnen, PolitikerInnen, kommunale Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur Berlin-Brandenburg, Mitarbeiterinnen in Frauenvereinen und –projekten, an Verantwortliche in den Kreisen und kreisfreien Städten, die für die Er- bzw. Bearbeitung von Arbeitsmarktprojekten zuständig sind, an Landräte, OberbürgermeisterInnen, MitarbeiterInnen der Agenturen für Arbeit der JOB-Center, an VertreterInnen der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Landesagentur für Struktur und Arbeit, freier Träger der Arbeitsmarktpolitik und wissenschaftlicher Bildungseinrichtungen sowie an interessierte Frauen und Männer.

Die Veranstaltung wird durch den Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e. V. in enger Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cottbus sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg organisiert. Wir laden interessierte und frauenpolitisch engagierte Frauen und Männer herzlich ein, sich am 5. März in die Diskussion einzubringen.

Carsten Werner
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg

Sabine Hiekel
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Cottbus

Bettina Panser
Frauenpolitischer Rat
Land Brandenburg

„Wir unternehmen was - weiblich wirtschaften und solidarisch handeln“
Landesweite Auftaktveranstaltung der 20. Brandenburgischen Frauenwoche
LINDNER Congress Hotel Cottbus, Berliner Platz, 03046 Cottbus, 5. März 2010

- 10.00 Uhr Begrüßung**
Ulrike Häfner – 1. Sprecherin des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg
Carsten Werner – Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg
Frank Szymanski – Oberbürgermeister der Stadt Cottbus
Heidrun Grünewald – Geschäftsführerin der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH und Schirmfrau der Cottbuser Frauenwoche 2010
- 10.30 Uhr Grußworte**
Günter Baaske, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Dr. Friederike Haase – Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg
- 11.00 Uhr Kurz-Kabarett mit musikalischer Begleitung**
- 11.20 Uhr „Die zukünftige Arbeitsgesellschaft – Vom traditionellen Arbeitsbegriff und der Notwendigkeit seiner Veränderung aus alternativ – ökonomischer Sicht“**
Dr. phil. Gisela Notz – Sozialwissenschaftlerin und Historikerin
- 12.20 Uhr Kurz-Kabarett mit musikalischer Begleitung**
- 12.40 Uhr Mittagspause**
- 13.30 Uhr Arbeit in Kreativwerkstätten (KW)**
- **KW 1: „Wir unternehmen was: Chancengleichheit = Entgeltgleichheit?“**
Moderation: Ehrengard Heinzig, Gleichstellungsbeauftragte der BTU Cottbus
Impuls: Marion Scheier, DGB-Vorsitzende, Region Südbrandenburg / Lausitz
 - **KW 2: „Wir unternehmen was: Solidarisch handeln = Frauen arbeiten vernetzt“**
Moderation: Monika Schefuhs, freiberufliche Dozentin
Impulse: Angelika Koal, Vorsitzende der Frauenliste Cottbus e. V.
Karin Eder, Geschäftsführerin der Eder Fördertechnik GmbH Kolkwitz
Katrin Keilich, Change Management Vattenfall Europe Mining & Generation
 - **KW 3: „Wir unternehmen was: Weiblich wirtschaften = Vorsorgendes Wirtschaften?“**
Moderation: Carola Werner, KooperationsAnstiftung e. V. Lauchhammer
Impuls: Herta Venter, WeiberWirtschaft eG Berlin
- 15.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der Kreativwerkstätten**
- 15.15 Uhr 20 Jahre Brandenburgische Frauenwoche - Rück- und Ausblick**
- 16.00 Uhr Ausklang und Gelegenheit für Gespräche**
- Moderation: Sabine Hiekel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus
Ulrike Häfner, 1. Sprecherin des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg*

Die Veranstaltung wird von der Ausstellung "Starke Familien in Brandenburg" des Projektes „Mentoring für Frauen“, die am Projekt-Standort BTU Cottbus entstanden ist, umrahmt.

Anfahrt: Im Internet finden Sie unter <http://www.lindner.de/de/LCC>, Stichwort Anfahrt, eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Mehr Informationen zur Fachtagung und zu den Veranstaltern im Internet unter www.frauenrat-brandenburg.de und www.fes.de/potsdam